

## **HNU eröffnet mit dem ersten Campus-Cup vom 25. – 27. Oktober 2018 in Ulm die neue Wettbewerbsrunde des Management-Cup Bayern 2018/19**

Der Management-Cup Bayern 2018/19 startete auch dieses Jahr in Neu-Ulm an der dortigen Hochschule HNU mit dem ersten Campus-Cup. Die Einführung in den Wettbewerb und in die Planspiele fand bereits am Donnerstag statt. So konnten 20 Studenten der HNU voller Elan am Freitag sofort in das haptische Planspiel SEED einsteigen.

Das haptische Planspiel SEED überzeugt durch seine Einfachheit. So fällt es leicht, die Werteentwicklung im Unternehmen nachzuvollziehen und dann das Rechnungswesen zu erstellen. Auch die Abweichungen zwischen Zahlungsströmen und den Erträgen und Aufwendungen stellen kein Problem mehr dar. Besonders wertvoll wird auch die Kapitalbedarfsplanung gesehen.

Mit diesem aktualisierten Wissen fiel es einfacher, die Hürden im computergestützten Gründungsplanspiel TOPSIM-easyStartup zu meistern. Vier Teams standen im Wettbewerb, an der Atlantikküste in Santa Beach ein Unternehmen zu gründen, Surfboards zu produzieren und zu verkaufen. Die erste Herausforderung stellte dabei der zu erstellende Businessplan dar, der dann in einem Bankgespräch auf seine Umsetzbarkeit hin überprüft wurde.

Im Wettbewerb mussten Entscheidungen über den Marktanteil, das Produktionsvolumen, die Marketinginstrumente und das einzustellende Personal getroffen werden.

Die Auswirkungen der Entscheidungen auf das Marktwachstum, die tatsächlichen Verkäufe, den Finanzbedarf und der Gewinn wurden in der Planspiel-Software simuliert und im Plenum anschließend besprochen, bevor es in die nächste Runde ging.

Von Anfang an setzte sich das Team „King of WAVE'S“ an die Spitze. Die Teams „PlanetSurf“ und „SurfTheOcean“ begannen nach der 3. Periode eine furiose Aufholjagd und so konnte „SurfTheOcean“ tatsächlich noch den Wettbewerb gewinnen. Aber auch das vierte Team „X-Wave“ kämpfte bis zum Schluss um die Krone.

Erst die abschließende Präsentation vor den Spielleitern Professor Marlon Füller und Wilhelm Ulrich, in der „King of WAVE'S“ nochmals alle Register zog, brachte diesen den Sieg und damit die Qualifikation für die nächste Runde, den Master-Cup.

Die Begeisterung für diese Art der Wissensvermittlung war während des gesamten Wettbewerbs präsent. „So macht Lernen wirklich Spaß“ oder „warum kann die Wissensvermittlung nicht immer so sein“ waren Aussagen der Studenten.

Die Spielleitung